

Medienmitteilung

23.04.2020

Unternehmenskommunikation

Medienstelle, +41 31 321 88 00, medien@bernmobil.ch

Stufenweise zurück zum Normalangebot

Ab Montag, 27. April 2020 gilt auf dem BERNMOBIL-Netz der Ferienfahrplan. Mit der Öffnung der obligatorischen Schulen und der Läden kehrt BERNMOBIL ab dem 11. Mai zum normalen Fahrplanangebot zurück.

BERNMOBIL passt ihr Angebot der stufenweisen Lockerung der Massnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus an. Ab Montag, 27. April gilt auf dem BERNMOBIL-Netz der Ferienfahrplan. Dies bedeutet, dass auf 7 Linien – den Tramlinien 7 und 8 sowie den Buslinien 10, 19, 20, 21 und 22 – noch ein leicht ausgedünntes Fahrplanangebot während den Hauptverkehrszeiten sowie teilweise auch tagsüber besteht. Auf allen anderen Linien gilt bereits ab kommendem Montag wieder das Normalangebot. Die Betriebsverlängerungen in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag von Mitternacht bis 01.15 Uhr fallen zudem bis auf Weiteres aus. Mit der Öffnung der obligatorischen Schulen und der Läden führt BERNMOBIL ab Montag, 11. Mai 2020 grundsätzlich wieder das normale Fahrplanangebot ein. Auf einzelnen Linien fallen einzig spezielle Verstärkungskurse für Gymnasien oder die Universität aus. Zudem bleiben die Buslinie 18 Bern Bahnhof – Wyleregg, die dem Transport der Gewerbeschülerinnen und -schüler dient, wie auch die erwähnten Betriebsverlängerungen am Wochenende vorläufig noch eingestellt.

SBB und Postauto arbeiten zurzeit ein Schutzkonzept auf nationaler Ebene für den ÖV aus. Mit der raschen Verdichtung des Angebots will BERNMOBIL dazu beitragen, dass die allgemeinen Verhaltensregeln besser eingehalten werden können. Die bisherigen Schutzmassnahmen wie das Schliessen der vordersten Bustüre, die Absperrung der vordersten Sitzreihe und das Öffnen aller Türen an den Haltestellen durch das Fahrpersonal bleiben vorläufig in Kraft.